

Antrag vom Juni 2021

Bäume in Baumkirchen Mitte: Vorgesehene Bäume am Quartiersplatz und an der Hermann-Weinhauser Straße pflanzen

Antrag

Der Bezirksausschuss Berg am Laim fordert die Landeshauptstadt München auf dafür zu sorgen, dass in Baumkirchen Mitte entlang der Hermann-Weinhauser-Straße und insbesondere im Bereich des Quartiersplatzes zusätzliche Baumpflanzungen vorgenommen werden, um an dieser Stelle die im Bebauungsplan 1971 vorgesehene Anzahl an Bäumen im Straßenverlauf zu erreichen. Hierfür sind insgesamt rund 20 weitere Pflanzungen nötig.

Begründung:

Ein Abgleich des Bebauungsplans 1971 mit der Realität zeigt, dass im inzwischen nahezu fertiggestellten Quartier Baumkirchen Mitte entlang der Hermann-Weinhauser-Straße erheblich weniger Baumpflanzungen vorgenommen wurden als hierfür vorgesehen waren. Besonders sichtbar wird dies am Quartiersplatz.

Insgesamt finden sich im Straßenverlauf rund 20 Bäume weniger als im Planteil des Bebauungsplans vorgeschlagen. Im Bereich nördlich des WA3 bzw. des Quartiersplatzes wurden beispielsweise statt 17 geplanten Bäumen lediglich 7 Bäume gepflanzt. Die Fläche gleicht damit eher einer ausgeprägten Pflasterwüste als einem Platz mit hoher Aufenthaltsqualität. Das ist besonders deshalb unverständlich, da die Platzverhältnisse hier für zusätzliche Pflanzungen augenscheinlich ohne weiteres ausreichen würden.

Die Vorgabe aus Punkt 4.13.2 der Grünordnung („*Die Begrünung der Erschließungsstraße mit Bäumen ist so geplant, dass sie die Rhythmik der Baukörper unterstreicht, mit den Hofräumen korrespondiert und der Blick aus den Wohnungen und Höfen immer wieder auf Vegetationselemente gelenkt wird.*“) ist damit abschnittsweise kaum erfüllt. Da auch der Brandschutznachweis zusätzliche Bäume enthält, die aber offenbar nicht gepflanzt wurden, scheiden Rettungswege und Aufstellflächen als Begründung hierfür aus.

Neben dem unbestreitbaren Nutzen im Sinne der Biodiversität und des Stadtklimas würden Bäume an dieser Stelle auch einen wichtigen Beitrag zum Lärmschutz für die Anwohner bedeuten und in den Sommermonaten Schatten spenden. Dies kann nicht durch zusätzliche Pflanzungen an anderer Stelle ausgeglichen werden, sondern muss an Ort und Stelle erfüllt werden.

Johann Kott
Thomas Höhler
Fraktionssprecher

Fabian Ewald
Initiative

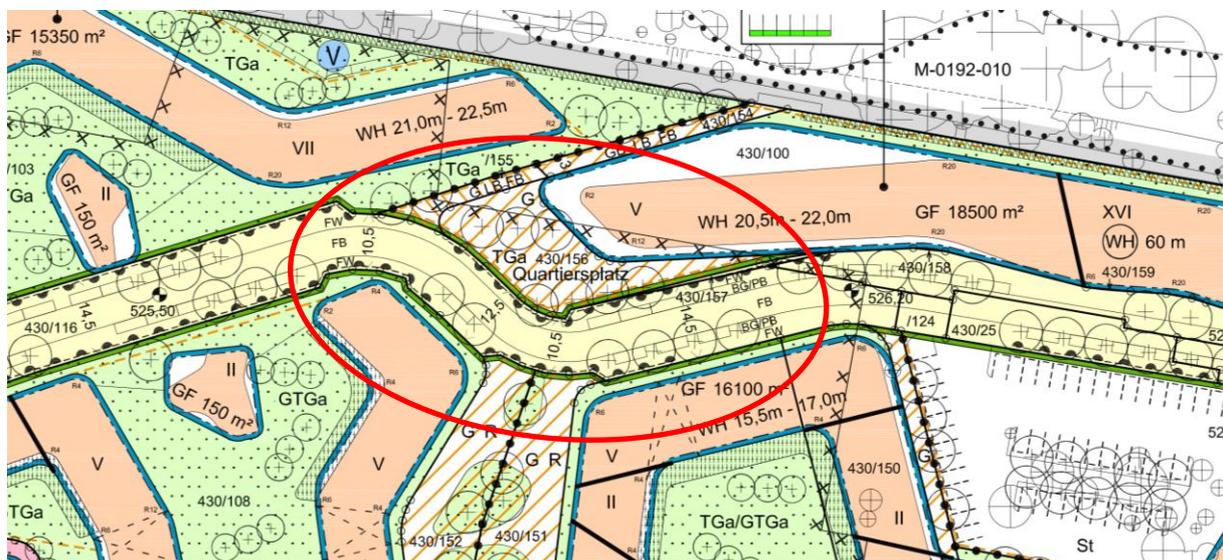
Anlage: Fotos und Planausschnitt



Der Quartiersplatz nördlich der Straße wirkt öde und ist nahezu baumlos.



Sicht von oben auf die Hermann-Weinhaus-Straße und den Quartiersplatz.



Ausschnitt aus dem Bebauungsplan: Am Quartiersplatz sind deutlich mehr Bäume vorgesehen.